

Kontakt: Alexander Suchomsky

☎ 0221 20 70 1 131

✉ alexander.suchomsky@kolping.de

Kolpingjugend Deutschland

kolpingjugend.de

St. Apern Straße 32, 50667 Köln

Ergebnisse der Bundeskonferenz in Köln

Zur zweiten Bundeskonferenz des Jahres kamen vom 23. bis 25. November mehr als 100 Delegierte und Gäste aus den verschiedenen Regionen und Landesverbänden zusammen. Neben der Reflexion von Sternenklar und einem Studienteil zur Geschlechtervielfalt war die Konferenz von der Verabschiedung langjähriger Weggefährten geprägt. Zudem wurde Peter Schrage im Amt des Bundesleiters bestätigt.

(Köln, 26.11.2018) – Zum nun schon dritten Mal in Folge fand die „Herbst-Buko“ der Kolpingjugend Deutschland im Stadthotel am Römerturm statt. Die dreitägigen Beratungen waren zunächst von einer intensiven Diskussion des Rechenschaftsberichtes geprägt, welcher jedes Jahr von der Bundesleitung und den Arbeitsgruppen der Kolpingjugend vorgelegt wird.

Am Samstag stand die Beschäftigung mit dem Thema Geschlechtervielfalt an. Im Rahmen eines Studienteils gab Yvonne Everhartz, Referentin für Mädchen- und Frauenpolitik beim BDKJ, eine inhaltliche Einführung in das komplexe Themengebiet. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde ein Beschluss gefasst, der die Bundesleitung und den Beratungsausschuss beauftragt, zur Bundeskonferenz im Herbst 2019 Vorschläge für die Weiterarbeit am Thema Geschlechtervielfalt zu präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratungen war die Reflexion von „Sternenklar – Du baust die Zukunft!“. Zwei Monate nach dem Jugend-Event, zu dem 1200 Teilnehmende für ein ganzes Wochenende nach Frankfurt gekommen waren, bot die Bundeskonferenz eine ideale Gelegenheit, um gemeinsam mit den ehren- und hauptamtlichen Organisatoren des Events eine kritische Würdigung vorzunehmen. Neben einigen kritischen Punkten waren sich die Delegierten, von denen der überwiegende Teil beim Jugend-Event dabei war,

darin einig, dass Sternenklar eine tolle Gelegenheit war, um das Verbandsgefühl zu stärken, und noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Nach dem Feiern einer gemeinsamen Messe am Samstagabend stand die Verabschiedung von Anna-Maria Högg an, die seit 2012 der Bundesleitung angehörte. Anna-Maria prägte die Kolpingjugend und das Kolpingwerk im Laufe ihrer zwei Amtszeiten in vielen Bereichen, in den letzten Jahren unter anderem als Mitglied der AG upgrade, die sich mit dem Zukunftsprozess des Verbandes befasst. Anna-Maria, die aus dem Diözesanverband Augsburg stammt, war schon lange vor ihrer Zeit in der Bundesleitung auf verschiedenen verbandlichen Ebenen aktiv und wird dem Verband als Vorsitzende ihrer Heimat-Kolpingsfamilie erhalten bleiben.

Außerdem verabschiedet wurden Thomas Dörflinger, der den Stab als Bundesvorsitzender bereits am vorangegangenen Wochenende an seine Nachfolgerin übergeben hat, sowie Mark Keuthen, der als Mitglied des Bundesvorstandes viele Jahre in der Kolpingjugend mitgewirkt hat, insbesondere im Bereich Junge Erwachsene. Ebenso wurde Bastian Kammann verabschiedet, der als Projektmitarbeiter in den letzten zwei Jahren für die organisatorische Vorbereitung und Umsetzung von Sternenklar verantwortlich war.

Schließlich wurde Peter Schrage am Sonntagmorgen nach drei Jahren als Mitglied in der Bundesleitung einstimmig in seinem Amt bestätigt. In seiner Kandidatur-Rede betonte Peter, dass es ihm ein wichtiges Anliegen sei, inhaltliche Schwerpunktthemen der Kolpingjugend, wie z.B. Fragen der Europa- und Rentenpolitik, weiter voranzutreiben und auch Überlegungen für einen Zukunftsprozess der Kolpingjugend anzustoßen. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass die zweite Bundeskonferenz des Jahres von nun an regelmäßig in Köln stattfinden wird.

Die nächste Bundeskonferenz der Kolpingjugend findet vom 22. bis 24. März 2019 in Frankfurt statt. Ausgerichtet wird die Buko gemeinsam von den Diözesanverbänden der Region Mitte.

Die Kolpingjugend ist ein katholischer Jugendverband, in dem 42.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine bunte Gemeinschaft erleben. Aus dem christlichen Glauben heraus und in der Nachfolge Adolph Kolpings engagieren wir uns ehrenamtlich für soziale Gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Die Kolpingjugend ist eigenständiger Teil des Kolpingwerkes.